

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen-
genommen und pro 1spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Bereitsinsetate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Nr 8

Sonnabend, den 27. Februar

1915

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.
Als Beiträge der Besitzer von Pferden und Rindern zur Deckung der im Jahre 1914 be-
trittenen Verläge
a. an **Viehseuchen-Entscheidungen** (Verordnung vom 6. April 1912, Gesetz- und Ver-
ordnungsblatt Seite 51 ff.),
b. an **Entscheidungen für nichtgewerbliche Schlachtungen** (Gesetz vom 2. Juni 1898
24. April 1906
und Ausführungs-Verordnung vom 2. November 1906, Gesetz- und Verordnungsblatt
Seite 74 und 364 ff.),
sind nach der Viehaufsicht vom 1. Dezember 1914 zu leisten für jedes im **Privatbesitz** befindliche
Pferd zu a: 1 M. 57 Pfg.,
Rind unter 3 Monaten zu a: 43 Pfg.,
Rind von 3 Monaten und darüber zu a: 43 Pfg.,
zu b: 1 M. 66 Pfg., zusammen: 2 M. 09 Pfg.,
sowie für jedes im **Reichs- oder Staatsbesitz** befindliche Rind von 3 Monaten und
darüber **zu b:** 1 M. 66 Pfg.
Die Erhebung dieser Beiträge erfolgt demnächst durch die Gemeindevorstände. Wegen der Ein-
hebung und Ablieferung der Beiträge verbleibt es bei dem zeitlichen Verfahren.
Dresden, am 19. Februar 1915. **Ministerium des Innern.**

Die Nachreichung der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im Jahre 1915 betreffend.

Nach der Bekanntmachung der königlichen Kreishauptmannschaft zu Chemnitz vom 31. Dezember 1914
findet in diesem Jahre und zwar
Donnerstag, den 4. März 1915 vormittags von 10-12, nachmittags 2-6 Uhr und
Freitag, den 5. März 1915 vormittags von 8 bis 1 Uhr mittags
im hiesigen Orte eine Nachreichung aller im öffentlichen Verkehr Verwendung findenden Maße, Gewichte,
Wagen und Meßwerkzeuge statt.
Als Lokal für die Nachreichung ist das Restaurant „Schweizerhaus“ hier bestimmt worden.
Es wird dies mit der Aufforderung bekannt gegeben, daß sämtliche im hiesigen Orte wohnhaften
Personen, die von ihnen im öffentlichen Verkehr zu verwendenden Maße, Gewichte, Wagen und Meßgeräte
innerhalb der vorstehend genannten Tage im Nachreichungsorte dem Eichungsbeamten in reinlichem
Zustande zur Prüfung vorzulegen haben.
Zur Nachreichung derjenigen Wagen und Maße, welche an ihrem Gebrauchsorte befestigt sind, wird
sich der Eichungsbeamte an Ort und Stelle begeben.
Die Besitzer solcher Eichgegenstände haben dieselben aber vorher dem Eichungsbeamten anzumelden
und sind während der seigezeitigen Zeit ebenfalls vollständige Erreichung.
Werden der Nachreichung unterworfenen Eichgegenstände, welche das Nachreichungszeichen nicht tragen,
nach Beendigung des Nachreichungsgeschäftes vorgefunden, ohne daß der Nachweis der später ausgeführten
Nachreichung erbracht ist, so haben die Besitzer ihre Bestrafung nach § 369, 2 des Strafgesetzbuches zu
erwarten.
Auf die Beachtung der Bestimmungen in den §§ 9 ff. der Ausführungsverordnung zur Maß-
und Gewichtsordnung vom 10. Dezember 1914 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 498 ff.) besonders auf
die Bestimmung in § 17, wonach die Gebühren für die Nachreichung sofort bei der Nachreichung zu ent-
richten sind, wird ausdrücklich hingewiesen.
Meßgeräte, denen bei der Nachreichung der Stempel und das Jahreszeichen entzogen worden sind,
dürfen im öffentlichen Verkehr nicht weiter verwendet werden. Zuwiderhandlungen sind mit den in § 22 der
Maß- und Gewichtsordnung angegebenen Strafen bedroht.
Siegmars, am 16. Februar 1915. **Der Gemeindevorstand.**

Jugendpflege Siegmars.

Donnerstag, 4. März 8 Uhr Turnhalle
Lichtbildervortrag: Nordsee.
Hierzu werden unsere männlichen Jugendlichen zwischen Schul- und Wehrpflicht sowie die sehr
geehrten Herren des Ortsausschusses herzlich eingeladen.
Siegmars, am 26. Februar 1915. **Ortsausschuß für Jugendpflege.**
Schuldir. Spindler, 1. Vorf.

Bekanntmachung.

Am 1. März dieses Jahres ist der 1. Termin der Gemeindevorstände und des Schul-
geldes für das laufende Jahr fällig.
Derselbe ist spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit unter Vorlegung des Steuerzettels an die hiesige
Gemeindevorstandsverwaltung abzuführen.
Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren
eingeleitet werden.
Neustadt, am 26. Februar 1915. **Der Gemeindevorstand.**

Bekanntmachung.

Nachdem die Austragung der diesjährigen Gemeindevorstandszettel erfolgt ist, werden alle Diejenigen,
denen eine Steuerzufertigung nicht hat behändigt werden können, aufgefordert, sich bei der hiesigen Ge-
meindekassenverwaltung zu melden.
Reklamationen gegen die Einschätzung sind **innen 2 Wochen**, vom Empfange des Steuerzettels
an gerechnet, beim Gemeinderate **schriftlich** anzubringen.
Neustadt, am 26. Februar 1915. **Der Gemeindevorstand.**

Familien-Unterstützung.

Die Auszahlung der Reichsunterstützung an **bedürftige** Familien der zum Heeresdienst einberu-
fenen Mannschaften für den **Monat März** soll
Donnerstag, am 4. März 1915
von **vorm. 8-12 Uhr** für die Markeninhaber 1-250
und **nachm. 2-5 Uhr** für die Markeninhaber 251-500
im hiesigen **Rathaus, Sitzungszimmer**,
erfolgen.
Mietzinsbücher sind mitzubringen und soweit Antrag auf Änderung der Bezirks- und Ge-
meindeunterstützung gestellt wird, auch die **Lohnbücher**.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Februar 1915.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Geldtasche mit Inhalt. 1 Hinterradgestell zum Handwagen.
Gefunden: 1 Rolle Garn.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Februar 1915.

Sitzung des Gemeinderats zu Reichenbrand vom 19. Februar 1915.

A. Öffentliche Sitzung.
1.) wird Kenntnis genommen von der amtschauptmannschaftlichen
Verfügung, Anpflanzung brachliegender Flächen mit Kartoffeln betr.

2.) Beschlussfassung über Ausbringung der Gemeindevorstände
auf 1915. Es wird beschlossen, die Anlagen fürs laufende Jahr
wie im Vorjahre mit einem 10%igen Zuschlag zum Normalsteuer-
satz einzubringen.
B. Nichtöffentliche Sitzung.
3.) Die vom Armenauschuß vorgenommene Zinsverteilung der

Gütererbstiftung wird gutgeheißen.
4.) In einer Wertwachstumssteuerangelegenheit werden die nötigen Grund-
stücksschätzungen vorgenommen.
5.) werden verschiedene Gemeindevorstands-Erlaßgesuche berück-
sichtigt, beziehentlich abgelehnt; ein Wassergeld-Erlaßgesuch wird ab-
gewiesen.

Ausgabe von Brot- und Mehlmarken in Rabenstein.

Die Gemeinde Rabenstein ist zur Regelung der Brot- und Mehlverteilung in folgende Bezirke
eingeteilt worden:
Bezirk 1: Antonstraße, Ahnerstraße, Reichenbrandener Straße,
Vertrauensmann: Herr Fabrikant **Dosar Berger**, Antonstraße 9;
Bezirk 2: Limbacher Straße Nr. 1-16, Karlstraße, Parkstraße, Pelzmühlentstraße, Solbrigstraße,
Vertrauensmann: Herr **Frohwald Krause** (Restaurant Waldschlößchen);
Bezirk 3: Limbacher Straße Nr. 20-77,
Vertrauensmann: Herr Gastwirt **Emil Müller** (Galthaus goldner Löwe);
Bezirk 4: Harbststraße, Polstraße, Adolfsstraße,
Vertrauensmann: Herr Privatmann **Hugo Schilling** (Ausgabestelle in Köhlers
Restaurant);
Bezirk 5: Grüner Straße, Forststraße Nr. 1-28, Kurze Straße, Burgstraße,
Vertrauensmann: Herr Fabrikant **Willy Sonntag**;
Bezirk 6: Forststraße 29-39,
Vertrauensmann: Herr Gastwirt **Friedrich Wolf** (Carolabad);
Bezirk 7: Ritterstraße, Köhlerdorfer Straße, Bachgasse, Nordstraße,
Vertrauensmann: Herr Gastwirt **Edmund Kühn**, Ritterstraße 4;
Bezirk 8: Chemnitzer Straße, Weg nach dem Kalkwerk,
Vertrauensmann: Herr Fabrikant **Max Hermann Hofmann**, Chemnitzer Straße 21;
Bezirk 9: Gartenstraße, Oststraße,
Vertrauensmann: Herr Friedensrichter **Uhlisch**, Gartenstraße 13;
Bezirk 10: Kirchstraße,
Vertrauensmann: Herr Privatmann **Julius Rarte**, Kirchstraße 5a;
Bezirk 11: Talstraße,
Vertrauensmann: Herr Privatmann und Gutsbesitzer **Adolf Bonitz**
(Ausgabestelle in Köhlers Restaurant).

Die Ausgabe der Brot- und Mehlmarken, welche sich auf die Zeit vom 1. bis 28. März
erstreckt, wird je an der angegebenen Stelle

Sonntag, den 28. Februar 1915 vormittags von 10 bis 12 Uhr
erfolgen.

Alle **Haushaltungsvorstände** haben sich **persönlich** zur angegebenen Zeit wegen **Empfang-**
nahme der Marken und wahrheitsgetreuen Angaben je an ihren Vertrauensmann zu wenden,
diesem auch alle Veränderungen im Personenstande des Haushalts jeberzeit **innerhalb 24 Stunden**
anzugeben.

Falsche Angaben werden nach § 44 der Reichskanzler-Bekanntmachung vom 25. Januar 1915
mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Februar 1915.

Anbau brachliegender Flächen.

Auf Verordnung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz sind während der Kriegszeit
alle **brachliegende Flächen**, wie **Baustellen, Rasenflächen, Gärten** etc. für die **Volksernährung**
auszunutzen durch **Aussäen von Frühgemüse**, wie **Spinat, Mangold, Erbsen, Rohl (Wirsing)**
und **Möhren** (Karotten) und **Legen von Frühkartoffeln**.
Für später sind insbesondere auch **Bohnen, Kohlrabi, alle Rohlarten** u. s. w. vorzusehen.
Alle **Besitzer** oder **Stellvertreter** derartiger Grundstücke werden aufgefordert, dieser Verfügung
nachzukommen oder ihr Land der ärmeren Bevölkerung **unentgeltlich** zur Verfügung zu stellen und
dem Gemeindevorstand hiervon Mitteilung zu geben.
Nichtbeachtung dieser **Vorschriften** würde **Bestrafung** nach sich ziehen. Eine amtliche
Revision der betr. Landflächen wird später erfolgen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Februar 1915.

Arbeitslose betr.

Der Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Verein in Zwickau sucht mehrere hundert zur **Berg-**
arbeit unter Tage taugliche Arbeiter. Angenommen werden nur **gesunde und kräftige Personen**
im Alter von 16 bis 40 Jahren.
Näheres im **Gemeindeamt**.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Februar 1915.

Brotkarten-Ausgabe in Rottluff.

Die Ausgabe der **Brotkarten** auf die Zeit vom 1. bis 28. März 1915 an die Haus-
haltungen hiesiger Gemeinde erfolgt

Sonntag, den 28. Februar 1915, in der hiesigen Schule,
und zwar an die Haushaltungen des

- I. Bezirkes** { Haus-Nr. 1 bis mit 9G, nachmittags von 2 Uhr ab,
10 13, 3
durch Herrn **Oberlehrer Hunger** in Zimmer Nr. 1; " " "
- II. Bezirkes** { Haus-Nr. 14 bis mit 20B, nachmittags von 2 Uhr ab,
20C 25B, 3
durch Herrn **Gutsbesitzer Anton Gerstenberger** in Zimmer Nr. 4; " " "
- III. Bezirkes** { Haus-Nr. 26B bis mit 34E, nachmittags von 2 Uhr ab,
35 43B, 3
durch Herrn **Lehrer Köppler** in Zimmer Nr. 3; " " "
- IV. Bezirkes** { Haus-Nr. 44 bis mit 50D, nachmittags von 2 Uhr ab,
50E 52C, 3
durch Herrn **Lehrer Fichtner** in Zimmer Nr. 2; " " "
- V. Bezirkes** { Haus-Nr. 53 bis mit 56F, nachmittags von 2 Uhr ab,
57 62, 3
durch Herrn **Privatmann Karl Müller** in Zimmer Nr. 5. " " "

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren **Stellvertreter** (Ehe-
frauen) zu erscheinen. An **andere Personen** erfolgt die Ausgabe **nur in Behinderungsfällen** und
nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten **Berechtigungscheines**.
An **Kinder** werden die Brotkarten **nicht** verabfolgt.

Außerhalb der obengenannten Zeiten können Brotkarten nicht ausgehändigt werden.
Die **Haushaltungsvorstände** sind verpflichtet, **künftig alle Veränderungen sofort** im
Gemeindeamt zu **melden**.

Zuwiderhandlungen werden streng bestraft.
Die **Haushalter bzw. deren Stellvertreter** werden ersucht, ihre **Mieter - Haushaltungs-**
vorstände - an die **pünktliche Abholung** der Brotkarten zu erinnern.

Rottluff, am 25. Februar 1915. **Der Gemeindevorstand.**

Hierdurch allen Teilnehmenden die schmerzliche Nachricht, daß Mittwoch abend 9 Uhr meine geliebte Frau, unsere gute treusorgende Mutter, unvergessliche Tochter, Schwester und Schwägerin

Selma Franziska Demmler
geb. Kinder

nach kurzem, schwerem Leiden im 35. Lebensjahre entschlafen ist. Dies zeigen tiefbeträbt an

Wartin Demmler, & Zt. im Felde, und Alnder, Oswald Alnder und Frau
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Wilhelmstr. 9, den 26. Februar 1915.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Sonntag nachm. 2 Uhr von der Behausung aus statt.

Hierdurch zur schmerzlichen Nachricht, daß am Dienstag abend 9 Uhr meine geliebte Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth

nach kurzem Leiden im Alter von 23 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung unserer teuren Heimgegangenen findet Sonntag den 28. Februar nachm. 3 Uhr von der Behausung, Urzigstr. 5, aus statt. Um stillen Beileid bittet

der trauernde Vater **Hermann Bretsohnelder**
nebst Angehörigen.

Reichenbrand, den 25. Februar 1915.

Letzter Gruß!

Tieferschüttert traf uns die schmerzliche Nachricht, daß zwei unserer Besten, die Landwehrmänner

Richard Lindner
und
May Martin

beide Inhaber des Eisernen Kreuzes für bewiesene Tapferkeit am 3. Februar in Frankreich gemeinsam durch eine feindliche Granate den Heldentod erlitten haben. Schwer und unersehlich ist uns der Verlust. Wir verlieren in Beiden Gründer des Vereins und langjährige Turnratsmitglieder, welche sich jederzeit durch guten Charakter und höchste Anteilnahme am Vorwärtkommen des Vereins ausgezeichnet haben. Sie werden uns immer ein Vorbild sein und unvergessen bleiben. Wir rufen ihnen noch ein „Habet Dank“ und einen letzten Gruß in ihr fernes gemeinsames Heldengrab nach.

Der Turnrat.
Freie Turnerschaft Reichenbrand und Umgebung.

8000 □ m Land

an der Bahnhofsstraße D. Reichenstein, gut eingezäunt, zu Gras, Kartoffel-, Gemüsebau, im ganzen oder in Parzellen von 200 Meter an aufwärts sofort sehr preiswert auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. Schriftliche Auskunft erteilt ein und erbittet von Interessenten der Besitzher **Oscar Berthold in Popply** b. Roßlitz.

Wir suchen für unser kaufmännisches Kontor in Siegmars tüchtigen

Buchhalter und Korrespondenten

zum Eintritt für 1. April 1915, ev. später. Bewerber müssen auf Schreibmaschine gut geübt sein. Angebote unter **O. F. 53** an die Exped. d. Bl.

Cognac

in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

**Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei**
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

**In allen Winkeln Eurer Wohnung
liegt Geld. Nur suchen!**

Kaufe zu höchsten Preisen sämtliche Metalle, wie Kupfer, Zinn, Stantal, Messing, Blei, Zink usw. zur Militärlieferung, sämtliche Metallabfälle zu erhöhten Preisen, sowie Zerkos, Lumpen, Boden- und Kletterstrom und bitte um gefällige Zusendung. Bei Bestellung komme sofort ins Haus.

Rich. Hähnel, Siegmars,
Niederlage im Hof. **Rosmarinstr. 27 p.**

Ruhdünger Rundstühle,

hat fuhrweise abzugeben
Gasthaus Siegmars.

Rundstühle,
88 Platten, 26 Fein, zu kaufen gesucht. Angebote unter **R. A. 81** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Heute frischen Schellfisch.
Als extra billig empfehle

Bratheringe, 18-20 Stück Inhalt, Dose 75 Pf.

Sardinen 1 Pfund 25 und 30 Pf.

große zarte Heringe 6 Stück 50 Pf.

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.
Tel. 257.

Diese Preise gelten auch für dieselben Waren bei

Emil Uhlig, Neustadt.
Zum Bußtag
**frischen Schellfisch und
grüne Heringe.**

**Karpfen
Schleien**

verkauft **Frau Mossig,**
Siegmars.

**Zur Anfertigung solider
billiger Polstermöbel**
empfehle ich

Karl Bundschuh,
Reichenstein, Reichenbrand Str. 9.
Aufpolstern
von Sofas und Matragen.

Ausgekämmtes Haar
kauft **Friseur Weber,** Reichenbrand.

Alle Arten Felle

werden gegerbt und auf Wunsch zu verschiedenen Pelzschmücken verarbeitet. Näheres bei

Louis Richter,
Mittelbach, Hofer Straße 19 b.

**Rundstuhlarbeiter
Besucherinnen**

suchen **Gerber & Hessmann,**
Reichenbrand.

Feinschlosser,

geübt im Schnitt- und Stangenbau, für Herstellung guter Werkzeuge und Instandhaltung kleiner Drahtautomaten sofort gesucht.

Carl Hofmann,
Ringläufer- und Maschinenfabrik,
Neustadt bei Chemnitz.

**Metallformer- und
Kernmacherlehrlinge**

werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Metallgießerei,
Siegmars, Louisenstraße 16.

**In unserem Werke
Chemnitz**

stellen wir Ostern 1915 noch einige

**Schlosser-, Dreher-,
Hobler- und Tischler-
Lehrlinge**

zu günstigen Bedingungen ein.

Hermann & Alfred Escher A.-G.
Gärtnerlehrling.

Kommende Ostern findet junger Mann aus guter Familie gutes Unterkommen und gute Ausbildung (Fachschule-Besuch) bei

O. Klinkig,
Gartenbauhof,
Chemnitz-Rappel.

Expedientenlehrling,

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet Ostern gegen monatliche Vergütung Aufnahme.

Metallgießerei,
Siegmars, Louisenstraße 16.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Siegmars, Carolastr. 3, II r.

Expedient

von Handschuhfabrik gesucht.
Bewerbungen mit näheren Angaben unter **W. U. 60** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kelterer, erfahrener und gewissenhafter Kaufmann sucht

Buchführung

für Geschäftsleute od. Fabrikanten Stundenweise gegen mögliche Vergütung zu übernehmen. Geht. Offerten unter **M. S. 100** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kräftiges Mädmägen

sucht gute Stellung möglichst in besserem Haushalt. Offerten unter **30** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Suche für meinen Sohn, welcher Lust hat Fleischer zu werden, einen Lehrling.

Robert Hesse,
Reichenstein, Burgstraße 5.

Wäsche zum Waschen

wird angenommen

Reichenbrand, Weiststraße 23.

Neuerbautes Haus

in Niederreichenstein mit gut regelten Hypotheken, infolge der gegenwärtigen Kriegszeit, bei wenig Anzahlung unter Wert zu verkaufen

Anfragen unter **R. A. 25** an die Expedition des Wochenblattes.

Gartenhaus

zu verkaufen, passend für Hühner-, Lauben- oder Kaninchenstall. Zinkdach und gerlegbar. Größe: 1,80x1,80x2,50 m.

Wilh. Börner,
Siegmars, Kronprinzenstraße 11.

Mehrere Nähmaschinen

(Wider) mit 1/2 P.S.-Motor und sämtl. Einrichtung preiswert zu verkaufen.

Reichenstein, Ruzgstr. 1, Schmidt.

Elektro-Motor

Gleichstrom, Fabr. Ebert, 1 P.-S., nur kurze Zeit in Gebrauch, wegen Anschaffung eines stärkeren, preiswert zu verkaufen.

Metallgießerei Hennig,
Siegmars.

Ein Kriegshund,

sehr machsam, ist in gute Hände zu verkaufen

Reichenbrand, Oststraße 6.

Schutt und Asche

kann unentgeltlich abgehahren werden

Schmirgel- & Corund-Werke Chemnitz,
Gesellschaft mit beschr. Haftung,
Kottluff-Chemnitz.

**Alte Paget-, Strick-
und andere Maschinen**

sowie Altmetalle kauft zu höchsten Preisen

Max Eichmann,
Reichenstein.

Erkerstube

zu vermieten

Siegmars, Rosmarinstr. 30.

Ein Halb-Parterre

souert zu vermieten

Siegmars, Eckstraße 13.

Eine Wohnung

ab 1. April zu vermieten

Siegmars, Eckstraße 5.

Halb-Etage

per 1. April mietfrei. Zu erfahren bei

Albin Seifert, Schuhladen.

Eine Halb-Etage

für 1. April zu vermieten

Siegmars, Hofer Straße 49.

**Sonnige geräumige
I. Halb-Etage**

mit Zubehör sofort zu vermieten

Reichenbrand, Nevolgstr. 38.

Eine Halb-Etage

souert oder später zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 55.

Schöne Halb-Etage

mit Garten ab 1. April zu vermieten

E. Fiedler,
Reichenbrand, Stelzenböfser Str. 3.

Zwei Halb-Etagen

souert oder später zu vermieten

Reichenbrand, Weiststraße 26.

**Fremdliche geräumige
Manjarde**

ab 1. April zu vermieten

Hermann Friedrich,
Neustadt, Hofer Straße 9a.

Schöne Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Zubehör, souert oder später zu vermieten.

G. Sander,
Reichenbrand, Nevolgstr. 13.

Mehrere sonnige Halb-Etagen

souert zu vermieten. Näheres

Siegmars, Almalenstr. 4, bei Weinig.

Eine Wohnung souert od. ab Ostern für 200 M zu verm.

Reichenstein, Oststr. 3, Spindler.

Nabenstein.

Freundliche größere und kl. Halb-Etagen souert oder später zu vermieten.

Willy Gröber, Adolfstraße 12.

Erkerwohnung

für 1. April zu vermieten.

Eugen Willsoh
Reichenbrand, Weiststraße 28.

Eine Halb-Etage

und eine kleinere Wohnung souert oder später zu vermieten

Georg Wohler, Reichenbrand.

Eine gr. Parterre-Stube

mit oder ohne Kammer zu vermieten

Reichenbrand, Weiststraße 4.

Freundl. möbl. Zimmer

souert oder später zu vermieten

Siegmars, Hofer Straße 40.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Nabenstein, Laifstraße 4.

Ein Herr oder Fräulein kann Logis erhalten

Reichenstein, Antonstr. 10.

Frauenverein Siegmars.

Dienstag den 2. März abends 8 Uhr **Verammlung** im Schweizerhaus Siegmars.

Die Vorsitzerin.

Königl. Sächl.

Militärverein Siegmars.

Sonnabend den 27. Februar **Monatsversammlung** im Schweizerhaus. Anfang 1/9 Uhr.

Reichenring, II. Vorstand.

**Gesellschaft Erholung
Siegmars.**

Heute Sonnabend abends 9 Uhr **Monatsversammlung.** Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Nächsten Sonntag **Abendunterhaltung.**

**Hausbesitzer-Verein
Nabenstein.**

Nächsten Sonntag den 28. Februar abends 6 Uhr in Köblers Restaurant **Generalversammlung.**

Tagesordnung: Kassensbericht, Neuwahlen, ein Eingang von der Amtshauptmannschaft, Vereinsangelegenheiten.

Einem zahlreichen und pünktlichen Erscheinen der werten Mitglieder sieht entgegen

Der Vorstand.

Königl. Sächl.
Militärverein Nabenstein.

Nächsten Montag, am 1. März d. J. findet im Weihen Wälder 1/9 Uhr **Monatsversammlung** statt.

Die geehrten Kameraden werden gebeten, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

**Stenographenverein
Gabelsberger Nabenstein.**

Die für heute abend anberaumte **Hauptversammlung** findet infolge der von der Königl. Amtshauptmannschaft erlassenen Verordnung, Benutzung der Vereinszimmer betr., erst **morgen Sonntag den 28. Februar** von nachmittags 1/2 6 Uhr ab im Vereinsheim statt. Alle werten Mitglieder — stenographiekundige u. unterstützende — werden unter Hinweis auf die bereits bekanntgegebene wichtige Tagesordnung dringend um ihr Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Frauenverein I. Nabenstein.

Dienstag den 2. März d. J. abends **Verammlung** im Vereinslokal.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

die Vorsitzerin.

Frauenverein Derrabenstein.

Montag den 1. März abends 1/9 Uhr **Zusammenkunft** in der oberen Bräuererei. Verteilung von Kriegshochbüchern.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

die Vorsitzerin.

**Freie Turnerschaft
Neustadt-Schönau.**

Sonnabend, den 27. Febr., abends 1/9 Uhr **Monatsversammlung.**

Die Turnerinnen-Abteilung wird gebeten, hierzu recht zahlreich zu erscheinen.

Um pünktlichen zahlreichen Besuch bittet mit Freil Heil

der Turnrat.

**Naturheilverein
Schönau und Umgegend.**

Nächsten Montag, den 1. März a. c., abends 1/9 Uhr im Gasthaus Schönau **Mitgliederversammlung.** Wichtiger Vorlagen halber ist das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.

Sonntag, den 7. März, im Gasthaus Schönau **Abendunterhaltung.** Anfang abends 7 Uhr. Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen

Der Vorstand.

